



Petition 68964

Krankenversorgung der Beamten - Parallele Antragsstellung für Beihilfeanträge und Anträge an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass Beihilfeanträge und Anträge an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) parallel gestellt werden können.
Begründung	<p>Ehemalige Bundesbahnbeamte, die in den 90er Jahren beruflich zum Bundesgrenzschutz gewechselt haben, sind zum großen Teil bei der Krankenversorgung der Bundesbahn (KVB) geblieben.</p> <p>Bei der Einreichung von Rechnungen kommt es immer mal wieder zu Unregelmäßigkeiten und die Gesamterstattung aller Unkosten erfolgt oft erst nach zwei Monaten. Es können keine Anträge parallel gestellt werden. Die KVB begründet dieses mit einer evtl. Übererstattung von 100 % und Erstattungsanträge von Arztrechnungen und Rezepten werden nur bei einer Vorlage des Beihilfebescheides erstattet. Bei hohen Arzt- und Krankenhausrechnungen gerät man schnell in eine finanzielle Schieflage.</p> <p>Hier nun die Bitte an den Petitionsausschuss, diese einmal zu überdenken und gegebenenfalls mit dem Verantwortlichen der Bundesbahn-Krankenversorgung (KVB) Kontakt aufzunehmen, um diesen Zustand zu ändern.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Franz - Josef Rolf</p>